

Inhalt

Zu diesem Buch	9
„Ich wollt gern zu Teutschem Land reden und sprechen“	11
Hartmuts Geburt, Kindheit und Familie	16
Heidelberg und der Landshuter Erbfolgekrieg	21
Ganerbe in Kronberg und Burgmann in Friedberg	25
Heirat – Amtmann in Oppenheim	38
Die Wormser Fehde	45
Der Lothringer Feldzug und der Ritt nach Amboise	55
Weisenau, Landau, Mainz, der „Theuerdank“ und die 95 Thesen	60
Gegen die Reichsstadt Metz und den jungen Landgrafen	
Philipp von Hessen. Wiedergewinnung von Wasserbiblos	64
Zug gegen Ulrich von Württemberg. Sickingens Streit mit	
der hessischen Ritterschaft. Kaiserwahl Karls V.	76
„Herbergen der Gerechtigkeit“	86
Hartmut und Luthers große Schriften aus dem Jahre 1520.	
Die Kaiserkrönung in Aachen	98
Der Wormser Reichstag von 1521. Der Feldzug an der Maas.	
Hartmuts erste Sendbriefe	108
Sendbrief an Kaiser Karl V.	120
Der Brief an Franciscus von Sickingen Hartmuds	
von Cronberg	127
Sendbrief an Walter von Cronberg	133
Der Brief an Papst Leo X.	144
1522 – das ereignisreichste Jahr in Hartmuts Leben	149
An die Bettelorden	151
Die Kronberger Ritterschaft und ihre Bürger	154
An die Einwohner zu Cronenberg	155
An Jakob Köbel in Oppenheim	162
Hartmut und die Frankfurter Reformation	165
An die Bürgermeister der Stadt Frankfurt	167
An Bürgermeister und Rat der Stadt Frankfurt	168
Der an der Fahrpforte zu Frankfurt angeschlagene Brief	168
Schriften von Junker Hartmut von Cronberg wider	
Doktor Peter Meyer	171
Martin Luthers Missive an Hartmut von Cronberg	178
Hartmuts Antwort auf Martin Luthers Missive	185
Ordnung der Cronbergischen Himmelischen Brüderschaft	191
Die Bestallung	193
Der Mittel-Rheinisch-Wetterauische Ritter-Verein	196
Die Sendschreiben Sickingens und Hans Landschads	199

Der Landauer Rittertag	203
Die Trierer Fehde	204
„Mein Prediger zu Cronbergk“: Michael Stifel	208
Exkurs über Frowin von Hutten und den Flörsheimer „Reuterhandel“	211
Hartmut und das Reichsregiment	214
Vorspiel	217
Die Belagerung und Einnahme Kronbergs. Die Berichte von Peter Trudel und Wolfgang Königstein	219
Wigand Lauze, Die Stat Cronenburg eroberet	226
Das Sendschreiben an den Nürnberger Reichstag 1522/23	230
Der Brief an Erzherzog Ferdinand	235
Vermahnung an die Eidgenossen	242
Nachspiel zum Druck von Luthers Missive an Hartmut	247
Der Heidelberger Tag und der große Schweinfurter Rittertag	250
Das Sendschreiben an Meister und Rat zu Straßburg	253
Das Sendschreiben an die Böhmen	260
Der Sendbrief an Papst Adrian	267
Die „Christliche Schrift und Vermahnung an alle Stände“	274
Sickingens Ende und der Zusammenbruch der Ritterschaftsbewegung	279
Die Schrift an das Reichsregiment zu Nürnberg	286
Hartmut und Sickingen in den Flugschriften	
zur Ritterschaftsbewegung	292
Der letzte Versuch, beim Reichstag Recht zu erlangen	294
Die „Ernstliche Schrift an alle Stände“ von 1524	295
In Böhmen und in der Lausitz	300
Sendbrief an Spalatin	301
Die Schlacht von Pavia. Auswirkungen des Bauernkriegs.	
Der Tod von Frau Katharina und Frau Klara	304
Die Reformation in Hessen und im hessisch besetzten Kronberg.	
Der Deutschmeister Walter von Cronberg	306
Von der Spanienfahrt bis zum Augsburger Reichstag	310
Noch zehn Jahre bis zur Wiedergewinnung Kronbergs.	
Das Schicksal der Lorichia von Cronberg	314
Altersjahre. Die „Supplication zu Gott“.	
Der Tod des Ritters	327
Cyriacus Spangenberg und sein „Adels-Spiegel“	339
Cyriacus Spangenberg, „Von Hartmut von Cronberg“	339
Hartmuts Nachruhm	345
Quellen und Literatur	349